



DAS DIGITALE BÜRGERPORTAL SOLL IN ZUKUNFT STANDARD IN DEN KOMMUNEN WERDEN

Veröffentlicht am 10.09.2020 um 09:32 von Redaktion Stodo.NEWS

Digitalisierungsminister Jan Phillip Albrecht hat heute (10. September) das digitale Bürgerportal für schleswig-holsteinische Kommunen im Amt Hüttener Berge in Betrieb genommen. Das Bürgerportal ist seit Ende 2018 unter Federführung des Amtes Hüttener Berge entwickelt worden und bündelt eine Vielzahl von digitalen Angeboten für Bürgerinnen und Bürger.

Bei seinem Termin im Amt Hüttener Berge probierte Minister Jan Philipp Albrecht das Portal selbst aus. Vom Wohngeldantrag über Steuerfragen bis zur eigenen Gewerbeanmeldung – der Kontakt zur Verwaltung wird durch das umfangreiche digitale Angebot des Bürgerportals erleichtert und modernisiert. Weitere Angebote sind in Vorbereitung. Besonderes Merkmal aller Entwicklungsprojekte des Amtes ist die umfassende Beteiligung der örtlichen Akteure, denn „Genutzt wird nur, was gebraucht wird“, so der Amtsdirektor Andreas



Das Online-Zugang-Gesetzes (OZG) besagt, dass bis Ende 2022 alle Verwaltungsgänge auch online verfügbar sein sollen. / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Betz. Im Rahmen der Umsetzung des Online-Zugang-Gesetzes (OZG) sollen bis Ende 2022 alle Verwaltungsgänge auch online verfügbar sein. Minister Albrecht sieht Schleswig-Holstein bei der Umsetzung des OZG in der Pole-Position: „Mit Angeboten wie unserem neuen Bürgerportal zeigen wir, dass Schleswig-Holstein Vorreiter in der Digitalisierung sein kann“. Gemeinsam mit dem IT-Verband Schleswig-Holstein (ITVSH) soll das Bürgerportal nun allen Kommunen Schleswig-Holsteins zur Übernahme angeboten werden. **Flensburg, Nordfriesland und Lübeck haben bereits Interesse an dem neuen Angebot des Landes bekundet.**

Quelle: MELUND SH